

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim



Nr. 30 • Donnerstag, 23. Juli 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



A-Jugend der SGM Gosheim-Wehingen wird Meister



Verabschiedung Marianne Walz



Zwei neue Notärztinnen für den Landkreis Tuttlingen

Foto: RobertSchneider/iStock / Getty Images Plus



Bundesfreiwilligendienst Wir suchen Dich!



Foto: Schlossbergschule

**Bundesfreiwilligendienst (BFD)
für die Schlossbergschule
in Wehingen Schuljahr 2020/21**

Du hast Spaß daran

- mit Kindern der Klasse 1-4 zu arbeiten
- In der Hausaufgabenbetreuung der Ganztageschule zu helfen
- Teil eines tollen Kollegiums sein, das für alle Fragen offen ist
- ein Mitarbeiter im ganz normalen Schulalltag zu sein

Darüber hinaus kannst du

- Die Kollegen bei verschiedenen Tätigkeiten unterstützen und Schule als Arbeitsplatz kennen lernen
- Als Begleitung im Schwimmunterricht mitwirken
- Nach Absprache im Unterricht aller Klassen von 1-10 hospitieren
- Telefondienst übernehmen
- Materialien und Ideen für die Ganztagesbetreuung entwickeln

Deine Arbeitszeiten:

- Frühbetreuung von 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr
- Die Kinder willkommen heißen, mit ihnen spielen und lachen
- Mittagessen in der Mensa ab 12 Uhr
 - Hausaufgabenbetreuung und AG Angebote bis 15:30 Uhr
 - Mitarbeit im Sommerferienprogramm

INTERESSE?

Dann melde dich bitte bei uns im Sekretariat
07426-2226 / Info@schlossbergschule-wehingen.de



Foto: NYS444/iStock/Thinkstock

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212
HNO-Notfalldienst	0180 6077211

Notfallpraxis:

In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

werktags von 18 bis 22 Uhr und
am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils
von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr.
In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Samstag, den 25. Juli 2020

Heuberg-Apotheke, Deilingen Straße 4, Wehingen
07426/1358

Sonntag, den 26. Juli 2020

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
07424/93360

Nachtdienst der Apotheken:

Montag, den 27. Juli 2020

Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 77, 07426/3322
Adler-Apotheke, Ebinger Straße 59, Meßstetten
07431/90606

Dienstag, den 28. Juli 2020

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, Rottweil
0741/209664730
Stadtapotheke Schömberg, Schweizer Straße 23
07427/94750

Mittwoch, den 29. Juli 2020

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
07424/93360

Bära-Apotheke, Kapellentorstraße 8, Nusplingen
07429/91150

Donnerstag, den 30. Juli 2020

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, Böttingen
07429/3452

Freitag, den 31. Juli 2020

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, Rottweil
0741/13303

Tierarzt

Dr. med. vet. Volker Heinemann, Heinz-Mecherlein-Str. 8,
Trossingen 07425/21081

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen	Tel. 07426 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Gemeindeverwaltung Wehingen	Tel. 07426 9470-0
	Fax: 07426 9470-20
E-Mail:	info@wehingen.de

Notruf DRK (Rettungsdienst)	112
Hospizgruppe Heuberg	0171 1413876
Gift-Notruf	0761 19240
Notruf Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	07461 2066

Schornsteinfeger:

Viktor Schnaidmiller, Bahnhofstr. 5, Wehingen

0178-9689078 oder per

E-Mail über v.schnaidmiller@gmail.com erreichbar.

Schlossbergschule - Grundschule

Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: info@schlossbergschule-wehingen.de

Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen
unter Handy-Nummer 0174 1742252.



Gemeinde Wehingen

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters ist am
Montag, den 27. Juli 2020 von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr.
Daneben können bei Frau Sprenger, Telefon 07426/947013
jederzeit weitere Termine vereinbart werden.

Dienststunden auf dem Rathaus

Die Dienststunden auf dem Rathaus sind am
Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Montagnachmittag in der Zeit von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstagnachmittag in der Zeit von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.
Wir bitten um Beachtung.

Forstrevier Wehingen

Flächenlose

Im Gemeindewald Wehingen wurde dieses Jahr überwiegend Nadelholz (Sturmwürfe und dürre Nadelbäume) aufgearbeitet. Das Restholz (hauptsächlich Nadelholz) kann als Flächenlos verkauft werden. Interessenten wenden sich bitte direkt an Förster Andreas Mauch, Telefon 0162 290 3952 oder 07426 / 4259 oder per E-Mail: a.mauch@landkreis-tuttlingen.de.

Baugebiet Stockäcker

Freischaltung der Anmeldeplattform „Baupilot“ für die Reservierung eines Bauplatzes

Ausschreibung der Gemeinde Wehingen
zur Vergabe von Bauplätzen, zum privaten Wohnungsbau,
im Baugebiet „Stockäcker“.

- Das Baugebiet „Stockäcker“ befindet sich im nördlichen Bereich der Gemeinde Wehingen in Richtung Deilingen. Im Baugebiet Stockäcker stehen hierfür 50 Bauplätze zur Verfügung: Bauplätze Nr. 15 – 41, 43 – 48, 50 – 59 und 64 – 70.
- Die Bewerbungsfrist und die Frist für die Vorlage von Nachweisen beginnt am 01.08.2020 und endet am 02.09.2020.

- Auf der Homepage der Gemeinde Wehingen <https://www.wehingen.de> bzw. auf dem portal „baupilot.com“ unter der Gemeinde Wehingen, können die für die gebietsbezogene Vergabe zur Anwendung kommenden Vergabekriterien und die allgemeinen gültigen Verkaufsbedingungen eingesehen werden. Der Grundstückspreis beträgt 105 € je m² zzgl. Kosten für die Herstellung der Hausanschlüsse des Vertragsgrundstücks (Regenwasser, Schmutzwasser und Anschluss an die öffentliche Wasserleitung) mit ca. 5.917 € je Bauplatz.
- Bewerbungen sind ausschließlich über die Plattform www.baupilot.com möglich. Der Eingang der Bewerbung wird per E-Mail bestätigt.
- Die Interessenten willigen mit ihrer Bewerbung ein, dass neben der Verwaltung auch der Gemeinderat über die Daten der Bewerbungen Kenntnis erlangt (Datenschutzgrundverordnung).

Gemeinde Wehingen – Bürgermeisteramt - , Gosheimer Str. 14-18 in 78564 Wehingen
Tel. 07426/9470-0, E-Mail: info@wehingen.de



Baden-Württemberg

Foto: Landratsamt Zollernalbkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Obernheim II
Landkreis Zollernalbkreis
Flurbereinigungsbeschluss
vom 13.07.2020

1. Aufgrund von § 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) ordnet hiermit das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung die

Flurbereinigung Obernheim II

nach §§ 1 und 37 FlurbG an.

Sie wird vom Landratsamt Zollernalbkreis - untere Flurbereinigungsbehörde - durchgeführt.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst den nördlichen Teil der Gemarkung Obernheim der selbigen Gemeinde. Der Ortsteil Tanneck liegt innerhalb des Verfahrensgebiets, während die Ortslage Obernheim sich außerhalb des Flurbereinigungsgebiets befindet.

Es wird mit einer Fläche von rd. 487 ha in dem aus der Gebietskarte vom 17.03.2020 näher ersichtlichen Umfang festgestellt.

Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt

- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft.
- als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Gebiets mitzuwirken haben.

Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Obernheim II“.

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in Obernheim.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt einen Monat in den Rathäusern Deilingen, Hausen a.T., Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Reichenbach a.H. und Wehingen während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und

Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de/4830) eingesehen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise zu den personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens erhoben werden, können auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4830) sowie auf der Internetseite des Landratsamts Zollernalbkreis eingesehen werden.

- a) Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Zollernalbkreis - untere Flurbereinigungsbehörde - Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.

- b) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

- c) Bäume, Beeresträucher, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Fehlt die Zustimmung muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

- d) Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Anderenfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß zu bepflanzen ist.

- e) Wer den unter b) bis d) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

- f) Neben den unter 4 a) bis d) genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (z. B. Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart, einlegt werden.

gez. *Dieter Ziesel*
Abteilungsleiter

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel am Rathauseingang in der Zeit vom 24. Juli 2020 bis 03. August 2020 – je einschließlich - . Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.

Standesamtliche Meldungen Monat Mai 2020

Geburten

Am 05. Mai 2020

in Villingen-Schwenningen:

Maja-Sophie Luise Hügel

Eltern: Daniel Walter Hügel und

Esther Simone Hügel geb. Hacker,
Bergstraße 43, 78564 Wehingen

Am 13. Mai 2020 in Tuttlingen:

Laura Narr

Eltern: Michael Johannes Narr und

Maria Narr
geb. Streicher, Ulrichstraße 5, 78564 Wehingen

Am 14. Mai 2020 in Tuttlingen:

Sophia Weinmann

Eltern: Matthias Weinmann und Annabell Ulrika
Weinmann geb. Maier, Allmandstraße 17,
78564 Wehingen

Am 23. Mai 2020 in Tuttlingen:

Luis Lennard Käfer

Eltern: Ramon Karl-Christoph Käfer und

Carina Sophie Käfer geb. Woppowa,
Deilinger Straße 27, 78564 Wehingen

Am 29. Mai 2020 in Sigmaringen:

Leo Förster

Eltern: Roberto Nickel und Jennifer Förster
Bogenstraße 6, 78564 Wehingen

Sterbefälle

Am 29. Mai 2020 in Wehingen:

Olga Wanda Landowski, Kreuzstraße 1 78564 Wehingen

Am 30. Mai 2020 in Wehingen:

Sven Herrmann, Kreuzstraße 7, 78564 Wehingen



Foto: Gemeinde



Foto:
Gemeinde

Öffentliche Bücherei

Wenn aus einem Abenteuertrip eine Reise zu sich selbst wird! Für alle Leserinnen, die dem Ruf der Freiheit in die weite Welt folgen wollen. Vor allem aber für alle größeren gewordenen Woodwalkers-Fans. Auf Lilly wartet ein unvergessliches Erlebnis: Sie darf auf einer Farm in Namibia mitarbeiten, die sich dem Schutz der bedrohten Geparden widmet. Dort soll die deutsche Tierärztin bei der Pflege verletzter

Großkatzen, der Aufzucht verwaister Jungtiere und der Feldforschung im Busch mithelfen. Ein Traum wird für sie wahr! Lillys Aufenthalt klappt so lange gut, bis sie sich in Erik verliebt, den Sohn eines benachbarten Farmers. Seine seltsame Familie und seine Geheimnisse stürzen ihr Leben völlig ins Chaos. Katja Brandis, die mit ihrer Woodwalkers-Serie regelmäßig die Bestsellerliste stürmt, mit einem naturverbundenen Roman über den Schutz von Geparden in Namibia. Authentisch, sympathisch und völlig frei von kitschigem Sonnenuntergangspathos.

Die Bücherei ist dienstags von 18.30 – 20.30 Uhr geöffnet und befindet sich im Gebäude der Realschule (Bildungszentrum) Gosheim-Wehingen.

Das letzte Mal vor der Sommerpause am 4. August mit einer anderen Öffnungszeiten, bitte im Blättle beachten.

Die Leiterin Veronika Catone

Abfallbeseitigung

Biotonne	28. Juli 2020
Papiertonne	04. August 2020
Windeltonne	04. August 2020
Restmülltonne	18. August 2020
Werttonne	19. August 2020



Foto: Gemeinde

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes mit Grünschnittannahmestelle in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundlicher Gruß

Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Jugendreferat Wehingen



Jugendraum Wehingen: WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET! Öffnungszeiten Jugendraum Wehingen #1:

Montag: 16:30 - 19:00 Uhr - Offener Jugendtreff
Mittwoch: 15:00 - 19:00 Uhr - Offener Jugendtreff
Freitag: 14:00 - 20:00 Uhr - Offener Jugendtreff

Die Selbstverwaltenden JuRa-Teams haben noch geschlossen. JuRa #2 - Öffnung folgt.

Wichtige Info: Bitte beachtet das im Jugendraum ausgeschilderte Hygiene-Konzept, damit wir langfristig, sicher und vor allem gesund den Jugendraum nutzen können! Hast du uns schon geaddet? ;)

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

....Übrigens suchen wir noch im Bereich der Schulsozialarbeit in Wellendingen eine FSJ-Unterstützung!

Melde dich bei uns! :-)

Liebe Grüße,

Gunni & Kathi

Jugendreferat Heuberg

0173 - 9840420 - Gunther Roth

0173 - 9840464 - Katharina Haas

oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de



SUPER SACHE!
- für Dich
- für Deine Berufsorientierung
für Deine Persönlichkeitsentwicklung

FSJ ab 01.09.2020 bei uns
in der Jugendsozialarbeit!

Wir freuen uns auf Dich und Deine Mitarbeit!
Betreuungsangebote in den Standorten:

Wellendingen
bewerbung@haus-nazareth-sig.de * www.haus-nazareth-sig.de



Alle Farben der Jugendhilfe

FSJ Gesuche Wellendingen

Foto: Gunther Roth Haus Nazareth

Sommerferienprogramm 2020

NEU! Das Sommerferienprogramm 2020 steht! Anmeldungen gibts es in den Jugendräumen oder chillig per Mailanfrage! :)

>> Anmeldeschluss ist der 29.07.2020 <<

**Adventure Minigolf**

Dienstag 04.08.2020

Ihr habt Lust Adventure Minigolf zu spielen? Dann kommt mit uns nach Hechingen zu dem Domäne Golfpark. Dort könnt ihr euer Glück auf 18 verschiedenen Golfbahnen versuchen.

ACHTUNG: Dieser Punkt entfällt bei schlechtem Wetter!

Treffpunkt: Rathaus Wehingen
Uhrzeit: 11:00 – 15:30 Uhr
Alter: Ab 12 Jahren
Teilnehmerzahl: Max. 10 Teilnehmer
Kosten: 8,- €

KINO TAG

Freitag 07.08.2020

Wir verwandeln den Jugendraum in ein Kino und schauen gemeinsam einen Film. Dazu gibt es leckere Hot Dogs zur Stärkung.

Treffpunkt: Jugendraum Wehingen
Uhrzeit: 16.00 – 20.00 Uhr
Alter: Ab 12 Jahren
Teilnehmerzahl: Max. 20 Teilnehmer
Kosten: keine

**Sports & Pizza**

Dienstag 11.08.2020

Zuerst verbrennen wir ordentlich Kalorien- Danach können wir uns mit reinem Gewissen eine schöne leckere Pizza im Restaurant Azzurra gönnen.

Treffpunkt: Grundschule Deilingen
Uhrzeit: 15.00 – 19.30 Uhr
Alter: Ab 11 Jahren
Teilnehmerzahl: max. 22 Teilnehmer
Kosten:

**Wandertag mit Grillen**

Donnerstag 13.08.2020

Wir treffen uns am Jugendhaus in Gosheim und wandern gemeinsam auf den Lemberg. Dort werden wir gemeinsam Grillen und uns wieder stärken, damit wir den Weg zum Jugendhaus wieder zurück schaffen.

Treffpunkt: Jugendhaus Gosheim (Zinkenstr. 15)
Uhrzeit: 11.00 – 15.30 Uhr
Alter: Ab 11 Jahren
Teilnehmerzahl: max. 30 Teilnehmer
Kosten: keine
Mitzubringen: eigene Grillsachen, Besteck, Becher, gutes Schuhwerk

Vereinsmitteilungen**Turnverein Wehingen 1891 e.V.****Generalversammlung des TV Wehingen 1891 e.V.**

Liebe Mitglieder und Freunde des TV-Wehingen 1891 e.V., wir möchten Sie darüber informieren, dass wir uns in der letzten Turn- und Sportratssitzung des Gesamtvorstandes dazu entschieden haben, keine Generalversammlung im Jahr 2020 abzuhalten. Nach Abwägung der aufgrund von Covid-19 bestehenden Einschränkungen und Problematiken, überwogen die Argumente für eine Verschiebung ins Kalenderjahr 2021. Wir werden die weitere Entwicklung bezüglich Covid-19 im Auge behalten und hoffen, dass wir Anfang 2021 einen passenden Termin finden können, bei dem dann die Jahre 2019 und 2020 behandelt werden. Mit dem Rückblick auf die Geschehnisse des Jahres 2019 wollen wir allerdings nicht bis zur nächsten Generalversammlung warten. Die verschiedenen Abteilungen des TWV werden deshalb in den kommenden Ausgaben über ihre Ereignisse und Veranstaltungen in 2019 berichten. Hierzu wünsche ich Ihnen vorab schon mal viel Spaß!

Dietmar Befurt
Hauptschriftführer

Den Anfang macht die **Abteilung Turnen** mit dem Bericht der Schriftführerin Jenny Rieger:

Die erste Zusammenkunft im Jahr 2019 hatten wir im Januar bei der verspäteten Weihnachtsfeier im Gasthaus Löwen in Wehingen. Wir erlebten hier ein paar gesellige Stunden und ließen dabei das Jahr 2018 Revue passieren.

Kurz darauf durften wir Ehrenmitglied Herbert Schulz nachträglich zu seinem 60. Geburtstag gratulieren. Wir ließen es uns natürlich nicht nehmen, ihn mit verschiedenen Auftritten zu überraschen und ihm damit für seine ständigen Bemühungen zu danken.

Im April trafen sich die verschiedenen Abteilungen des Turnvereins zur jährlichen Generalversammlung im Sportheim, um von den verschiedenen Aktivitäten des Jahres zu erzählen. Auch wir Turner konnten von einem erfolgreichen Jahr 2018 berichten.

Die Gauwanderung führte uns im Jahr 2019 nach Aixheim. Wie jedes Jahr nahmen die Wanderfreudigen unter uns daran teil.

Einen weiteren runden Geburtstag durften wir mitfeiern, und zwar den von unserem langjährigen Ehrenmitglied Lothar Schlosser. Zum 80. Geburtstag beglückwünschten wir ihn mit einem Auftritt rund um Tanz und Turnen. Das traditionelle Fackelschwingen durfte selbstverständlich nicht fehlen.

Präsent waren wir auch beim Wehinger Straßenfest im Juli des Jahres mit einem kleinen aber feinen Hot-Dog-Stand.

Einer der Höhepunkte in jedem Jahr ist die Jahrfeier Ende des Jahres, an welcher sich Groß und Klein und Alt und Jung in der neuen Turnhalle am Bildungszentrum treffen. Darüber wird Oberturnwart Matthias Winz noch näher berichten.

**Abt. Fußball****A-Jugend der SGM Gosheim-Wehingen wird Meister in der Bezirksliga und steigt in die Landesstaffel auf!**

Was keiner für möglich gehalten hat, ist eingetroffen. Nach einer überrasgenden Vorrunde mit nur einer Niederlage war die A-Jugend zur Winterpause mit 24 Punkten und 35 :11 Toren bereits verdienter Herbstmeister. Zu diesem Zeitpunkt konnte niemand ahnen, dass in der Rückrunde aufgrund der Corona-Krise nicht mehr gespielt werden kann.



Foto: Ralf Schnitzer

Captain Tim erhält den Meisterwimpel von Staffelleiter Hauser unter den Augen der beiden Jugendleiter Frank Wochner (SV Gosheim) und Frank Dorn (TV Wehingen).

Der WfV entschied letztendlich, dass der Meister und so gleich auch Aufsteiger durch eine Quotenregelung (Anzahl der Spiele : erzielte Punkte) ermittelt werden sollte. Auch hier waren unsere Jungs vom ersten Platz nicht mehr zu verdrängen und somit stand fest, dass wir in der kommenden Saison in der Landesstaffel spielen werden.



Foto: Ralf Schnitzer

Meistermannschaft A-Jugend Saison 2019/2020

Am 10.07.2020 war es dann so weit und wir erhielten den Meisterwimpel von Staffelleiter Thomas Hauser überreicht. Die anschließende Feier mit unseren Fans war ebenso „meisterwürdig“, wie der überragende Zusammenhalt und der tolle Teamgeist unserer Mannschaft. Der Aufstieg bestätigt, dass die beiden Vereine SV Gosheim und TV Wehingen mit ihrem Zusammenschluss zur Spielgemeinschaft den richtigen Weg gegangen sind und so können unsere Jungs nun in der kommenden Spielzeit wertvolle Erfahrungen in der zweithöchsten Jugendspielklasse des WfV sammeln.



Foto: Ralf Schnitzer

Team mit Meistershirts

Wie bedanken uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei unseren treuen Fans, welche uns bei sämtlichen Spielen begleitet und tatkräftig unterstützt haben (lieber Flutlicht als Candlelight). Außerdem einen herzlichen Dank an alle Eltern und sonstigen Unterstützer, auf die wir uns immer bestens verlassen konnten. Zuletzt möchten wir uns nochmal ausdrücklich bei der **Firma CWG (Christian Weber GmbH)** für das Sponsoring unserer tollen Meister-T-Shirts bedanken!

Abschließend hoffen wir, dass wir auch in der kommenden Saison auf Euch zählen können!
Andy Mattes, Annette Spitzl, Ralf Schnitzer

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691

Pfarrbüro Wehingen

Steinstr. 2

Sekretärin Isolde Reger

Tel. 7230, Fax 4967

StUlrich.Wehingen@drs.de

www.katholische-kirche-wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen

Kirchstr. 1

Sekretärin Heidi Bernhard,

Tel. 8133, Fax 51243

ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de

www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr
und 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro Gosheim

Lembergstr. 2

Sekretärin Isolde Reger

Tel. 1498, Fax 51546

HeiligKreuz.Gosheim@drs.de

www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr



Gottesdienstzeiten

25. und 26. Juli 2020

Samstag, 25. Juli 2020

18.30 Uhr Vorabendmesse in Deilingen

Sonntag, 26. Juli 2020 - 17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier auf dem Schulhof der Schlossbergschule
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Kirchplatz in Gosheim
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Vorschau:

Samstag, 01.08.2020

18.30 Uhr Vorabendmesse in Gosheim

Sonntag, 02.08.2020

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wehingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

Beerdigungsdienst

übernimmt

vom 20.07. - 26.07.2020	Pfarrer Ewald Ginter, Tel. 7230
vom 27.07. - 02.08.2020	Diakon Giovanni Fascia, Tel. 1498 oder 0160-99821691

Gedanken zum 17. Sonntag im Jahreskreis – 26. Juli

Evangelium – Matthäus 13,44-46

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie.

Impuls

„Ein Mann entdeckte bei der Arbeit auf dem Acker einen Schatz. Ehrlich wie er war, hob er ihn und ging damit zu seinem Herrn, dem der Acker gehörte. Dieser sprach: „Du tust recht daran, den Schatz zu mir zu bringen, da er auf meinem Grund und Boden vergraben war.“ Der Herr nahm den Schatz und verwahrte ihn bei seinen anderen Reichtümern. Der Mann aber ging zufrieden über sein gutes Gewissen und seine Ehrlichkeit wieder auf den Acker und arbeitet weiter wie bisher.

Einem Kaufmann, der sich sehr für Perlen begeisterte, wurde eine schöne, aber auch sehr teure Perle angeboten. Gerne wollte er sie besitzen, jedoch, um sie sich leisten zu können, hätte er seinen ganzen Besitz verkaufen müssen. Nach langem und gründlichem Abwägen entschloss er sich, die Perle doch nicht zu kaufen und lieber mit dem zufrieden zu sein, was er schon besaß, denn es schien ihm zu riskant, sein ganzes Vermögen dermaßen aufs Spiel zu setzen.“ –

Diese Version der beiden Gleichnisgeschichten liegt uns vielleicht mehr, als die biblische Originalfassung und sie entspricht doch viel eher dem, was gut und moralisch richtig erscheint: Ehrlich, brav, anständig, nicht überzogen, zufrieden mit dem was man hat – so wie es sich eben für einen guten Bürger und vor allem für einen guten Christen und Katholiken gehört. Zwei kleine Episoden, wie sie in jede gute Sonntagspredigt passen. Nur zu dumm, dass es da noch diesen einen Einleitungssatz gibt, der uns ja auch schon die letzten beiden Sonntage begegnet ist: „Mit dem Himmelreich ist es wie...“ –

„Mit dem Himmelreich ist es wie...“ – setzt man das vor die beiden Gegengeschichten, dann scheint es doch fraglich, ob wir damit wirklich besser dran wären. Oder stellen wir uns so das Himmelreich vor: Ein paar schöne, erbauliche, tröstliche Worte – und dann wieder zurück an die Arbeit, in den mühseligen, schweren, alten Trott? Soll das etwa das Himmelreich sein: Sich genügsam mit dem zu begnügen, was man hat, selbst wenn man dafür auf das, wonach man sich so sehr sehnt, verzichten muss? Gleichnisse vom Reich Gottes sind etwas Unerhörtes, etwas Verrücktes – sie sind der Versuch, etwas auszudrücken, was unsere Vorstellungskraft und unsere Sinne übersteigt. Sie stellen Vergleiche an, um uns wenigstens einigermaßen begreifbar zu machen, was das Himmelreich ist. Und dabei geht es nicht um irgendwelche exakten Anweisungen für unser Tun und Handeln. Nicht etwa: Wenn du einen Schatz auf fremdem Grund findest, dann bring ihn in deinen Besitz, indem du seinen Besitzer über den Tisch ziehst, willst du in den Himmel kommen. Oder: Wenn du den Gegenstand deiner Sehnsucht und Begierde findest, dann stoße ohne lange nachzudenken alles andere ab, willst du einen Platz in Gottesreich erlangen. Jesus sagt auch nicht: Das Reich Gottes ist eine kostbare Perle oder das Reich Gottes ist ein kostbarer Schatz. Jesus sagt: Wie da einer durch Zufall auf einen Schatz stößt und von ihm so fasziniert ist, dass er alles hergibt,

um an diesen Schatz zu kommen, so kommt das Reich Gottes. Und wie der andere jene unendlich schöne und kostbare Perle, von der er schon so lange geträumt hat, eines Tages wirklich findet und so sein Glück macht, genau so kommt das Reich Gottes. Und wer es gefunden hat, für den ist es so schön, so wertvoll, so reich, so himmlisch, dass er es um alles in der Welt nicht wieder hergeben möchte. So etwas Kostbares bringt man nicht zum Fundbüro, so etwas Wertvolles legt man nicht wieder ins Regal zurück.

Natürlich sind wir frei – es ist unsere Entscheidung, ob wir uns in die Geschichte des Reiches Gottes verwickeln lassen. Natürlich können wir sagen: Diesen Schatz in meinen Besitz zu bringen – ist mir viel zu riskant. Vielleicht wird er mir ja wieder abgenommen. Da nehme ich doch lieber den sicheren Weg und bleibe dort, wo ich bin und bei dem, was ich habe. Oder: Auf dieses Geschäft mit der Perle lass ich mich erst gar nicht ein. Vielleicht ist ja gar nicht echt. Dieses Risiko, alles für diese eine Perle einzusetzen, ist mir bei weitem zu hoch. So denken sicher viele, aber sie bringen sich damit um den Schatz und um die Perle. Und es gibt diejenigen, die genauso handeln wie jener Tagelöhner und jener Kaufmann, denen die Augen weit werden von der Kostbarkeit dessen, was sie entdeckt oder gefunden haben, die alles einsetzen und aufs Spiel setzen und so alles gewinnen – das große Glück.

So, sagt Jesus, ist das Reich Gottes: Der Mann und der Schatz im Acker, der Kaufmann und die wertvolle Perle – es sind Bilder, wie es auch uns heute noch mit dem Reich Gottes gehen kann. Manchmal – ja, manchmal entdeckt man es rein zufällig, manchmal durch langes, intensives Suchen – die Freude, das Schöne, das Wertvolle und den Schatz, die wir im Vertrauen auf Gott, im Leben aus der Botschaft Jesu finden können.

Das ist die gute Nachricht: Gott hat Schätze und Perlen genug für alle Menschen – uns bleibt, sie zu entdecken und dann den Mut zu finden, sie auch zu ergreifen.

Gebet

Jesus,

ich möchten, dass mein Leben gelingt.

Ich möchte Glück, Freude und Liebe erfahren.

Aber ich kann mir das nur in einem sehr begrenzten Maße selber schaffen.

Wenn ich mein Glück suche, dann entzieht es sich mir oft genug.

Nur du kannst mein wirkliches Glück, meinen echten Sinn für das Leben schaffen.

Du bist mein Schatz, meine Perle für mein Leben.

Das haben nur noch nicht alle entdeckt.

Ich aber will das entdecken.

Dazu schenke mir ein offenes Herz.

Amen.

Segen

Es segne mich Gott, der Vater,

der wie ein guter Sämann unermüdlich sein Wort aussendet.

Es segne mich Gott, der Sohn,

der uns durch sein Beispiel die Sehnsucht nach dem Schatz im Acker gelehrt hat.

Es segne mich Gott, der Heilige Geist,

der das Wachsen des Reiches Gottes in dieser Welt antreibt und vollendet.

So segne mich der dreifaltige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderats vom 15.07.2020**Fronhofer Kirche**

Der Holzboden in der Sakristei hat sich gehoben und muss repariert werden.

Gottesdienste

Die Sicherheitsvorschriften haben sich geändert. Der Abstand in der Kirche kann auf 1,5 Meter verringert werden. Daher stehen jetzt wieder ca. 100 Sitzplätze zur Verfügung.

gung. Es ist ab sofort keine Anmeldung und Anwesenheits-Liste mehr notwendig. Es werden aber immer noch Ordner benötigt. Leider ist auch das Singen in der Kirche noch nicht erlaubt. Deshalb wird zeitnah ein Gottesdienst im Freien geplant, bei dem auch gesungen werden kann.

Bildstock Heuberger Steig

Es werden neue Paten für das Marien-Bildstöckle an der Heuberger Steige benötigt.

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei den bisherigen Helfern für ihren langjährigen Dienst.

Kindergärten

Es wurden verschiedene Personalentscheidungen getroffen. Der Urlaubsplan 2021 für die Kindergärten St. Ulrich und Christkönig wurde genehmigt.

Die neuen Gebühren für das Kindergartenjahr 2020/2021 wurden festgesetzt und der Gemeinde zum Beschluss weitergegeben.

Der Neubau am Kindergarten St. Ulrich geht voran. Zurzeit werden die Fundamente und die Bodenplatte gefertigt.

gez. der Schriftführer *Christoph Häring*

Die nächste öffentliche Sitzung des Vertretergremiums findet am Mittwoch, den 16.09.2020 um 19:30 Uhr im Pfarrer-Hornung-Heim statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird im Schaukasten bei der Kirche ausgehängt.

Endlich mal wieder gemeinsam singen – Gottesdienst im Freien am kommenden Sonntag

Wir alle sehnen uns danach, mal wieder miteinander im Gottesdienst singen zu dürfen. Seit Corona ist dies ja in den Kirchen nicht mehr erlaubt. Draußen darf jedoch wieder gesungen werden, wenn auch unter gewissen Auflagen, d.h. es müssen mindestens 2 Meter Abstand und vor allem die Hygieneregeln eingehalten werden.

Aus diesem Grund haben die Mitglieder des Kirchenge-meinderates beschlossen, den Gottesdienst am kommenden Sonntag nach draußen zu verlegen.

Als geeigneter Ort hat sich der Schulhof an der Schlossbergschule erwiesen.

Dort haben wir genügend ebenen und festen Untergrund, außerdem zumindest teilweise eine Überdachung.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihr Gotteslob mit. Wer eine eigene Sitzmöglichkeit (Klapphocker o.Ä.) hat, kann diese ebenfalls mitbringen.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Alle Gemein-demitglieder und Gäste, und vor allem auch unserer Erstkommunionkinder mit ihren Familien, sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Bei Regenwetter feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und Singen

Die Mitglieder des Kirchenge-meinderates

Verabschiedung unserer lieben Kollegin Marianne Walz



Foto: sk

Nach ganzen 10 Jahren und acht Monaten oder auch 560 Wochen im Kindergarten Christkönig tritt Marianne Walz ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Nach 3.925 Tagen im Kindergarten war es am vergangenen Freitag so weit, Frau Walz wurde verabschiedet. Unter Corona Hygienebedingungen wurde sie zu ihrer Überraschung in einem großen Rahmen richtig gefeiert. Alle Kinder des Hauses, Erzieherinnen, der Elternbeirat, Kirchenpflege, Träger und Verwaltungszentrum kamen zusammen, um Frau Marianne Walz einen gebührenden Abschied zu ermöglichen. Mit selbstgemalten Bildern, Steckbriefen, Gedichten, Blumen, Reden, Gesang, Gutscheinen und Geschenken wurde dieser Tag für sie hoffentlich zu einem unvergesslichen gemacht. Sie war sprachlos und überwältigt zugleich. Marianne Walz zeichnete sich in allen Jahren als liebevolle und fürsorgliche Erzieherin aus. Sie liebte was sie täglich tat und dies ist für sie der Weg gewesen um großartige Arbeit zu leisten. Wir danken ihr für die schönen, tollen, zauberhaften und unvergesslichen Momente mit ihr und wünschen ihr für ihren Ruhestand ganz viel Zeit für sich und ihre Familie, alles erdenklich Gute und Gottes Segen.



Foto: pb

Tafelladen

Die Corona-Krise trifft uns alle, am stärksten aber die Schwächeren und Bedürftigen in unserer Gesellschaft. Deshalb sind gerade auch die Tafelläden in dieser Zeit besonders nachgefragt. Auf der anderen Seite erhalten sie gerade jetzt, aufgrund der erhöhten Nachfrage bei den Grundnahrungsmitteln, viel weniger Spenden aus den Supermärkten und Discountern. Auch in unserer Kirche ist das Spendenaufkommen an Nahrungsmitteln wegen dem Ausfall der Gottesdienste spürbar zurückgegangen. Aus diesem Grund hat der Tafelladen Trossingen uns gebeten, an den Geben-und-Nehmen-Korb zu erinnern. Er wird weiterhin jede Woche geleert. Und jede Spende und jede Unterstützung wird dringend gebraucht. Es ist eine schwere Zeit für uns alle, aber bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, gerade jetzt die Schwachen und Hilfsbedürftigen nicht zu vergessen.

Eine Bitte an Sie:

Bitte überprüfen Sie das Ablaufdatum der Nahrungsmittel, bevor sie an den Tafelladen gespendet werden - Herzlichen Dank

Ewald Ginter, Pfarrer

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wehingen, Reichenbach a.H. und Egesheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindevverwaltungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim sind die Bürgermeisterämter. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Bezugsgebühr halbjährlich € 18,35. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche

UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
"Moment mal"

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"
Interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik
sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr

26.07. „Mikroauszeit, Spiritualität, Wildniskraft“
mit Diakon Olaf Hofmann

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken

"Wohin fahren Sie in den Urlaub, Herr Lustig?"

"Ich will nach Sicht fahren."

"Nach Sicht? Wo ist denn das?"

"Keine Ahnung, aber es ist bestimmt schön dort. Denn in der Zeitung steht oft:
Schönes Wetter in Sicht!"

Foto: g



Foto: p



Gemeinde
Reichenbach

**Amtliche Nachrichten****Publikumsverkehr im Rathaus**

Da die bisherigen Sicherheitsvorschriften auch weiterhin Bestand haben, halten wir weiterhin an der telefonischen Terminvereinbarung fest. Dadurch können wir Begegnungen unterhalb des Mindestabstands von 1,5 m verhindern. Diese Maßnahme dient letztendlich auch Ihrem Schutz.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Montag, 27.07.2020 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können sie mich wie folgt erreichen:
im Rathaus: 07429/91177
Mobil: 0170 6442203
E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden in Reichenbach

Am Dienstag ist das Rathaus geschlossen.

Die Dienststunden sind am
Donnerstag in der Zeit vom 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 07429/91177

E-Mail: info@reichenbach-heuberg.de

Einladung zur 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Foto: Gemeinde

am Montag, 27. Juli 2020, 19.00 Uhr im Festsaal, Esslinger Straße 16, 19.00 Uhr

Hiermit lade ich Sie zur 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Montag, den 27. Juli 2020, Beginn 19.00 Uhr, im Festsaal, Esslinger Straße 16 ein.

Nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bürgerfragestunde
2. Bebauungsplan „Dorfmitte“: Vorstellung und Aufstellungsbeschluss
3. Vergabe Untersuchung Grundwasserabstroms der Franz-Hermle-Str. 31
4. Antrag auf Gewerbesteuererlass FC Reichenbach
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Verschiedenes



Baden-Württemberg

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Obernheim II
Landkreis Zollernalbkreis
Flurbereinigungsbeschluss
vom 13.07.2020

1. Aufgrund von § 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) ordnet hiermit das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung die Flurbereinigung Obernheim II nach §§ 1 und 37 FlurbG an.

Sie wird vom Landratsamt Zollernalbkreis - untere Flurbereinigungsbehörde - durchgeführt.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst den nördlichen Teil der Gemarkung Obernheim der selbigen Gemeinde. Der Ortsteil Tanneck liegt innerhalb des Verfahrensgebiets, während die Ortslage Obernheim sich außerhalb des Flurbereinigungsgebiets befindet.

Es wird mit einer Fläche von rd. 487 ha in dem aus der Gebietskarte vom 17.03.2020 näher ersichtlichen Umfang festgestellt.

Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt
 - als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergemeinschaft.
 - als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Gebiets mitzuwirken haben.

Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Obernheim II“. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in Obernheim.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt einen Monat in den Rathäusern Deilingen, Hausen a.T., Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Reichenbach a.H. und Wehingen während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein. Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de/4830) eingesehen werden. Datenschutzrechtliche Hinweise zu den personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens erhoben werden, können auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4830) sowie auf der Internetseite des Landratsamts Zollernalbkreis eingesehen werden.
4. a) Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Zollernalbkreis - untere Flurbereinigungsbehörde - Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.
- b) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.
- c) Bäume, Beeresträucher, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Fehlt die Zustimmung muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.
- d) Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Anderenfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß zu bepflanzen ist.
- e) Wer den unter b) bis d) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.
- f) Neben den unter 4 a) bis d) genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (z. B. Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart, eingelegt werden.

gez. *Dieter Ziesel*
Abteilungsleiter

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel am Rathauseingang in der Zeit vom 24. Juli 2020 bis 03. August 2020 – je einschließlich -. Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.

Abfallbeseitigung:

Biotonne:	28. Juli 2020
Windeltonne:	28. Juli 2020
Restmülltonne:	28. Juli 2020
Papiertonne:	11. August 2020
Werttonne:	19. August 2020



Foto: Gemeinde

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammlung begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Bahnhofsplatz ist an jedem 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 10.00 Uhr - 10.45 Uhr geöffnet.

Freundliche Grüße

Ihr

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten Egesheim und Reichenbach

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim



„Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,
E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de
besetzt durch Roswitha Grimm

dienstags von 16 bis 18 und mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoralteam:

Pfr. Johannes Amann, Tel. 2385, E-Mail: ja-gern@web.de
 P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26,
 Fax -29, E-Mail: cmfankit@gmail.com
 Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 3348,
 E-Mail: sylvia.straub@drs.de

Zum Fest des Hl. Jakobus M.

„Das Geheimnis des Vorwärtkommens besteht darin,
 den ersten Schritt zu tun.“ (Mark Twain)
 und

„Der Weg ist immer besser als die schönste Herberge.“
 (Miguel de Cervantes-Saavedra)

**Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heu-
 berg für die Kirchengemeinden St. Nikolaus Reichen-
 bach und Mariä Himmelfahrt Egesheim**

von Donnerstag, 23.07. bis Sonntag, 02.08.2020

**Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heu-
 berg, Donnerstag, 23.07.2020 – Hl. Brigitta von Schweden**

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 24.07.2020

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch mitge-
 staltet durch Ehepaar Penz und Maja Wicherek

Samstag, 25.07.2020 – Hl. Jakobus, Apostel

in Ma: 14.00 Uhr Tauffeier von Hannes Buschle

in Bö: 18.30 Uhr Wortgottesfeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium

Sonntag, 26.07.2020 – 17. Sonntag im Jahreskreis

in Kö: keine Eucharistiefeier

in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 10.00 Uhr Festgottesdienst anl. 25 Jahre Orgel,
 mitgestaltet von der Schola des Kirchenchores mit
 der kleinen Orgelsolomesse von Haydn

in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier (für † Margarethe
 und Richard Weiß und verstorbene Angehörige)

Montag, 27.07.2020

in Ma: 18.00 Uhr KGR-Sitzung

Dienstag, 28.07.2020

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch mitge-
 staltet durch Ehepaar Penz und Maja Wicherek

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 29.07.2020 – Hl. Martha

in Bö: 07.45 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst
 im Pfarrgarten

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.07.2020

in Bö: 14.00 Uhr Ministrantentag der SE auf dem
 Sportplatz in Böttingen

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 31.07.2020 – Hl. Ignatius von Loyola

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 01.08.2020 – Hl. Alfons von Liguori

in Bö: 13.00 Uhr Hochzeitsmesse von Martin und Jas-
 mina Villing

in Ma: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 02.08.2020 – 18. Sonntag im Jahreskreis

in Bö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier (bei gutem Wetter im
 Pfarrgarten, bitte eigenen Stuhl mitbringen)

in Rei: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Beerdigungsdienst

27.07. bis 07.08.: Gemeindereferentin Sylvia Straub (Tel.
 3348, privat 916 1281)

Beichtgelegenheit

... nach persönlicher Vereinbarung mit Pfr. Amann.

Bücherei – Öffnungszeiten:

in Bö: Mittwoch, 18.00 bis 19.00 Uhr, auch in den Som-
 merferien durchgehend geöffnet!

Urlaub von Pater Ankit

Die Corona-Pandemie hat leider Gottes auch die Urlaubs-
 planungen vieler durcheinander gebracht. Auch Pater An-
 kit kann seinen eingeplanten Heimaturlaub in Indien nicht
 antreten. Und der Urlaub, den er jetzt vom 20. – 31.
 Juli am neuen Ziel antritt, ist dann auch noch deutlich
 kürzer. Umso mehr gönnen wir ihm eine erholsame Zeit,
 ein gutes Abschalten und Auftanken sowie wohlthuende,
 schöne Erfahrungen.

Da auch die vorgesehene Urlaubsvertretung durch Pfr.
 Joshy Manjakunnel bei uns auf dem Heu-berg nicht statt-
 finden kann, wird am Wochenende vom 25. Juli 2020 in
 Böttingen ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier statt-
 finden. Am Sonntag, 26. Juli 2020 kann in Königsheim
 leider kein Gottesdienst gefeiert werden.

Schulgottesdienst in Reichenbach

Überaus schöne Schüलगottesdienste konnte man über
 all die Jahre in der Grundschule Reichenbach mit den
 Kindern von Egesheim und Reichenbach feiern und hef-
 fentlich auch in Zukunft. Ja, Kinder können Freude am
 Gottesdienstfeiern haben. Am Donnerstag, 23. Juli 2020,
 wird Pfarrer Johannes Amann zum letzten Mal dort sein
 und Kollegium wie Schülern ADE sagen.

Der Schulleiterin Frau Walz und davor Frau Ramsperger
 sowie dem ganzen Kollegium mitamt der Kinderschar
 sagt der Pfarrer ganz herzlich DANKE. Einen guten wei-
 teren Weg für euch alle unter dem Segen Gottes!

Es geht auf die Zielgerade

Einerseits war es für die Planung von Hochzeiten und für
 die Jahresplanungen der Gemeinden sowie für die Vorbe-
 reitung der Vakanz wichtig, frühzeitig den Pfarreiwechsel
 des Pfarrers bekannt zu geben, andererseits ist es damit
 lange, vielleicht zu lange ein Thema. Nun geht es jedoch
 wirklich auf die Zielgerade zu, die irgendwann für alle
 dann auch nötig ist. Der offizielle Abschiedsgottesdienst
 unter dem Thema: „Abschied – Dank – Aufbruch“ ist
 gefeiert, nun stehen die letzten Gottesdienste des Pfar-
 rers in den einzelnen Gemeinden an. Für ein Wort des
 Abschieds und Dankes muss man sich noch ein Mittei-
 lungsblatt lang gedulden.

Gottesdienst in Reichenbach mit Ministrantenehrung

Im letzten Gottesdienst des Pfarrers in Reichenbach am
 Sonntag, 26. Juli 2020, um 08.30 Uhr werden zugleich drei
 Ministrantinnen verabschiedet. In kleiner Besetzung haben
 sie die letzten Jahre ganz treu ihren Dienst getan. Während
 erfreulicherweise Lena Frech weiterhin ministrieren wird,
 werden wir Gina Marquart (Ministrantin seit 2012), Maike
 Marquart (seit 2014) und Lisa Sekler (seit 2013) mit einem
 kräftigen Dank aus diesem Dienst verabschieden.

Ministrantentag am 30. Juli 2020

Unsere Ministranten und alle, welche aus den Reihen der
 Kommunionkinder in den Ministrantendienst einsteigen,
 sind am ersten Ferientag, am Donnerstag, 30. Juli, zu ein-
 paar Stunden Spiel und Spaß eingeladen. Falls von aus-
 geschiedenen Minis jemand dazukommen möchte: eben-
 falls herzlich gern. Beginn: am Do., 30. Juli um 14 Uhr
 auf dem Böttinger Sportplatz. Wir haben da viel Platz
 und können einander gut begegnen. Vieles ist ja Gott sei
 Dank wieder möglich, auch wenn wir natürlich auf not-
 wendigen Schutz achten werden. Sollte man Schutzmas-
 ke mitbringen? Ja, schon gut, wenn sie dabei ist, auch
 wenn wir nicht strenger sein müssen als in Schule und
 im Bereich des Sports. Desinfektionsmittel ist vorhanden,
 und Getränke ebenfalls. Nach einem gemeinsamen Auf-
 takt können wir uns Spiel und Spaß erlauben. Um 15
 Uhr kommt der Eiswagen. Irgendwann setzen wir uns in
 Bewegung Richtung Ortsmitte und Pfarrgarten, wo wir
 gegen 17 Uhr ankommen und uns ans Grillen machen.
 Auch dort werden wir genügend Platz haben und können
 einander Raum lassen.

Wer weiß, vielleicht gibt es noch ein „Kirchenkino“ zum
 Abschluss. Die Oberministranten bzw. Betreuer bitten wir,
 uns bis Montag, 27. Juli 2020, über Pfarramt Böttingen

oder Pfarrer Rückmeldung zu geben über die Teilnehmerzahl. Und noch eine Bitte: Wer eine Spielidee hat für eine Kleingruppe oder größere Gruppe, darf diese ebenfalls gern einbringen.

Und dann noch dies: Liebe Minis, kein Geschenk mitbringen, euer Ministrieren ist ein wunderbares Geschenk, von dem zudem die ganze Gemeinde etwas hat! Der Tag ist eine Einladung an euch.

Es freut sich euer Pfarrer Johannes Amann.

Krankenkommunion

Ab dem Monat August wollen wir wieder mit den monatlichen Krankenkommunionen beginnen. Natürlich gelten auch hier die nötigen Schutzmaßnahmen (Abstand, Desinfektion, Mundschutz). Wer den Besuch eher noch nicht möchte, bitte dies auch gern rückmelden. Selbstverständlich wird das berücksichtigt. Wer sich über einen Besuch freut, doch aus Abstandsgründen auf die Kommunion verzichten möchte: es ist auch „nur“ ein gemeinsames Gebet bzw. eine kleine Andacht denkbar. Dies bitte mit den jeweiligen Kommunion Spendern abklären.

Außenrenovierung der Kapelle auf dem Alten Berg

Kürzlich haben sie schon der Zeno-Kapelle zu neuem Glanz verholfen und dort eine notwendige Restaurierung in die Hand genommen, derzeit widmet sich Gipsermeister Hans Mattes, bei manchen Arbeiten kräftig unterstützt durch seinen Bruder Hermann Mattes, derselben Aufgabe bei der Kapelle auf dem Alten Berg. Die vielen Wanderer, Pilger und Besucher der Alte-Berg-Kapelle werden begeistert sein und wir sind es auch. Danke und Vergelt's Gott für dieses ehrenamtliche Engagement!

Gerechtigkeit – Ein kleiner Stupfer zu einem großen Begriff

Gerechtigkeit ist ein wichtiges und zugleich großes Wort. Jeder, der schon einmal unter schwierigen Bedingungen etwas Größeres vorbereiten musste, der weiß, wie schwierig es ist, so zu entscheiden, dass jeder das Gefühl hat, es sei alles gerecht verteilt. Unter Umständen geht jeder von anderen Voraussetzungen aus und hat manches, was der eine im Blick haben muss, nicht auf dem eigenen Radar.

Mehrfach wurde versucht, die begrenzte Besetzung und Zusammensetzung beim Abschiedsgottesdienst verständlich zu machen. Vielen Dank allen, die es so annehmen konnten. In der Tat hat man bei vielen zwar Bedauern, doch zugleich Verständnis gespürt. In einer Nachricht wurde dem Pfarrer von einer Begebenheit berichtet, in der in einer Runde ein anscheinend kirchlich weniger Engagierter seinen Platz im Gottesdienst fand und andere sehr Engagierte betreten schwiegen, weil für sie in dem Gottesdienst kein Platz war. Diese Ungerechtigkeit sei dem Pfarrer rückgemeldet, hieß es. Dass es manche Bibelstellen gibt, in denen Jesus ganz unerwartet und in den Augen mancher völlig ungerecht gehandelt hat, sei hier nur am Rande erwähnt. Danke allen, die in solchen Situationen wie oben erwähnt versuchen, zu erklären und Verständnis zu wecken. Beim Pfarrer kamen zudem Erinnerungen hoch im Blick auf das Jahr 2011, als mit vielen Gästen der 50er-Geburtstag gefeiert werden sollte, welcher dann ganz kurzfristig wegen Krankschreibung des Pfarrers abgesagt werden musste. Auslöser war damals auch ein kurzfristig vom Zaun gebrochener Streit über die Platzverteilung, der die damals sparsam gewordenen Kräfte des Pfarrers vollends verbrauchte. Von daher ist es jetzt doch wirklich gut, wenn auch in der Sache Ruhe einkehren kann und ein neues Kapitel in der Geschichte der Kirchengemeinden aufgeschlagen werden kann. Der Pfarrer denkt in der Summe überaus dankbar an seine Zeit in unseren Gemeinden und auf dem Heuberg.



Amtliche Nachrichten

Publikumsverkehr im Rathaus

Da die bisherigen Sicherheitsvorschriften auch weiterhin Bestand haben, halten wir weiterhin an der telefonischen Terminvereinbarung fest. Dadurch können wir Begegnungen unterhalb des Mindestabstands von 1,5 m verhindern. Diese Maßnahme dient letztendlich auch Ihrem Schutz.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Donnerstag, 30.07.2020 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt erreichen:

im Rathaus: 07429 93108-0

Mobil: 0170 6442203

E-Mail: hans.marquart@egesheim.de

Dienststunden auf dem Rathaus

Die Dienststunden auf dem Rathaus sind am Montag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 07429/931080

E-Mail: info@egesheim.de

Abfallbeseitigung:

Biotonne: 28. Juli 2020

Windeltonne: 28. Juli 2020

Restmülltonne: 28. Juli 2020

Werttonne: 04. August 2020

Papiertonne: 11. August 2020



Foto: Gemeinde

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle bei der Gemeindehalle ist an jedem 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 09.00 Uhr – 09.45 Uhr geöffnet.

Freundliche Grüße

Ihr

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Gemeindeverwaltungsverband Heuberg - Sitzung des Verwaltungsrates



Einladung zu einer Sitzung des Verwaltungsrates des Gemeindeverwaltungsverbandes Heuberg am Mittwoch, 29. Juli 2020 um 10:45 Uhr in der DRK-Rettungswache, Wiesenstraße 8 in Wehingen

Öffentlich

1. Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) - Digitale Belegarchivierung
2. Entwurf der Eröffnungsbilanz des Gemeindeverwaltungsverbandes Heuberg zum 01.01.2019
3. Beschluss über die Offenlage der 1. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans
4. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

André Kielack

Verbandsvorsitzender

Sonstiges

Mitteilungen des Landratsamtes/Landwirtschaftsamtes Tuttlingen



Zwei neue Notärztinnen für den Landkreis Tuttlingen



Foto: Landkreis Tuttlingen

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen konnte vor wenigen Tagen zwei neue Notärztinnen begrüßen.

Dr. Jessica Fricker und Kristina Mazur verstärken das Notärztenteam für den Landkreis Tuttlingen. Beide Ärztinnen haben in den letzten Wochen erfolgreich die Notarztausbildung abgeschlossen und stehen ab sofort dem Notarztendienst zur Verfügung. Jessica Fricker arbeitet seit 2018 in der Medizinischen Klinik Tuttlingen und ist angehende Fachärztin für Innere Medizin. Frau Kristina Mazur ist Fachärztin für Anästhesiologie und arbeitet seit 2015 im Klinikum Landkreis Tuttlingen.

„Für den Erhalt und den Ausbau der guten Notarztversorgung im Landkreis Tuttlingen ist diese Verstärkung ein wichtiger Beitrag. Beide Ärztinnen können sowohl vom Standort Tuttlingen wie auch vom Standort Spaichingen Einsätze fahren, um Menschen, die in medizinische Notlagen geraten sind, schnell und professionell zu helfen“,

freut sich der Personalleiter des Klinikums, Oliver Butsch. Gemeinsam mit der ärztlichen Leiterin der Notaufnahme Dr. Barbara Bahr (hinten Mitte) und dem leitenden Notarzt Dr. Eckhard Stegmann (hinten links), konnte der Personalleiter Oliver Butsch (hinten rechts) den Ärztinnen Dr. Jessica Fricker (vorne links) und Kristina Mazur (vorne rechts) zur erfolgreichen Weiterbildung gratulieren.



Donauobergland

Neue Angebote für daheim

Auszeit Daheim

Sommeraktion im Donauobergland

Kleinere Auszeiten und Urlaub zuhause in diesem Jahr - warum auch nicht? Ob beim entspannten Einkehren oder beim Übernachten in der Umgebung. Hier in der Region kann man sich wunderbar erholen und sich auch von zu Hause aus immer wieder kleine Auszeiten gönnen. Vielleicht mal bei einer mehrtägigen Radtour durch die Region das neue e-Bike testen? Vielleicht auch mal bei einer mehrtägigen Wandertour mit Übernachtungen in heimischen Häusern das Donauobergland neu entdecken, zum Beispiel auf dem Donauoberglandweg? Oder vielleicht einfach mal ausspannen außerhalb der eigenen vier Wände und es sich dabei gut gehen lassen?

Gemeinsam mit heimischen Übernachtungsbetrieben und Gastronomiebetrieben, Hotels, Gasthöfen, Gästehäusern und Gaststätten, lädt das Donauobergland in den nächsten Wochen zum Einkehren und Übernachten in der Region ein.

Mit der neuen Kampagne „Auszeit Daheim“ bietet das Donauobergland eine Reihe von Anregungen und Ideen für Urlaub auf ganz neue Art vor der eigenen Haustür ohne große Anreisewege - eine gute Alternative in diesen Zeiten.

Die besondere Sommeraktion „Auszeit Daheim“ wird ermöglicht durch eine großzügige Unterstützung durch die Kreissparkasse Tuttlingen als Premiumpartner der Aktion. Zudem fördert die Hirsch-Brauerei Wurmlingen die Kampagne als Kooperationspartner.

Die Donauobergland-Aktion nimmt auch die aktuelle Kampagne des Landestourismus und der Schwäbischen Alb auf, die unter dem Motto „Sie haben Ihr Ziel erreicht.“ mit Großplakaten und Onlinewerbung für den Urlaub im Land wirbt.

Mehr Infos gibt es im Internet unter www.auszeit-daheim.de und www.donaubergland.de

Vereinsmitteilungen allgemein

DRK Kreisverband - Gymnastik



Seniorgymnastik während der Corona-Pandemie DRK-Seniorgymnastik pausiert weiterhin

Tuttlingen, 16.07.2020

Leider muss die Seniorgymnastik weiterhin pausieren. Frühester Beginn ist Mitte September denkbar, unter bestimmten Hygienevoraussetzungen (wenn die Fallzahlen so bleiben). Dies werden wir prüfen.

Wir sind leider kein Sportverein und ein Großteil der Teilnehmer gehört der Risikogruppe an. Ob und wann es weiter geht werden wir rechtzeitig wieder in den Gemeindeblättern bekannt geben.

Bei Fragen stehen wir selbstverständlich auch in der DRK-Kreisgeschäftsstelle zur Verfügung.

Claudia Blum oder Mara Wild, 07461-1787-19

Heuberg aktiv

Ferienterminkalender 2020

Regionaler Urlaubskalender der Unternehmen und Geschäfte „Wer hat wann Urlaub?“



Foto: Dieter Volz

Zahlreiche Unternehmen, Geschäfte, Einrichtungen und Institutionen aus allen Branchen auf dem Heuberg haben uns ihre Urlaubsdaten bzw. die in der Urlaubszeit geänderten Geschäftszeiten gemeldet. Diese haben wir in einer Übersicht zusammengefasst, damit auch alle

Daheimgebliebenen stets im Bilde sind, wer wann zu erreichen ist bzw. geöffnet hat.

Dieser regionale Urlaubskalender wird auf www.heuberg.de zum Download angeboten - ein Service von Heuberg aktiv e.V.

Wir wünschen allen erholsame Ferien
gez. Dieter Volz
Heuberg aktiv e.V.

Schulnachrichten

Schlossbergschule Wehingen

Förderverein der Schlossbergschule Wehingen e.V.

Im November 2019 wurde der Förderverein Schlossbergschule Wehingen von Eltern gegründet. Mit dem Ziel Spenden zu generieren, um den Schülern und Schülerinnen zusätzliche Angebote und Projekte zu ermöglichen, die mit dem normalen Schulbudget nicht abgedeckt werden können.

Der Förderverein als gemeinnütziger Verein ist berechtigt, Gelder anzunehmen und Spendenquittungen auszustellen, wozu eine Schule als staatliche Institution nicht befähigt ist. Diese Gelder kommen in vollem Umfang der Schule zugute.

Die ersten Spenden durften wir bereits entgegennehmen und dafür wollen wir uns recht herzlich bedanken.

Vielen Dank,

- der Firma Gruner für 1000,- Euro
- der Metzgerei Müller für 400,- Euro
- der Firma KMS für das Layout unseres Flyers

Ein weiterer Dank geht an Herrn Konrad Häring und Herrn Stefan Blaschi, die uns bei den Formalitäten der Gründung des Vereins und bei der Satzung tatkräftig unterstützt haben. Der Volksbank Wehingen für die Beratung bei Versicherung und Formalitäten beim Zahlungsverkehr.

Ein ganz besonderer Dank an Herrn Robert Walz bei der Unterstützung der Satzung, Beratung und Führung bei den Mitgliedsversammlungen und letztendlich für die Mitgliedschaft in unserem Verein.

Danke auch an alle Gründungsmitglieder für ihre Bereitschaft und der Geduld bei der Erstellung der Satzung. Wir würden uns freuen, Sie als aktives oder passives Mitglied gewinnen zu können. Wenn Sie die Schule unterstützen wollen ohne Mitglied zu werden, spenden Sie gerne einen beliebigen Betrag, die Schüler und Schülerinnen der Schlossbergschule danken es Ihnen.

Kontakt:

Förderverein der Schlossbergschule Wehingen e.V.

Auf der Breite 9, 78564 Wehingen

fv-schlossbergschule-wehingen@web.de

Bankverbindung:

Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG,

IBAN DE25 6439 0130 0305 8380 08,

BIC GENODES1TUT

Überreichung des Spendenschecks der Metzgerei Müller



(v. links: Martina Spreitzer, Christoph Hohner, Manuel Müller, Pasqualina Rapuano, Anna Krämer, Melanie Wagner, Lola Majid, Rita Wagner)
Foto: Förderverein

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

(KW 30/2020) 26.07.- 01.08.2020

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – 7. Sonntag nach Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Epheser 2,19

Auch als Gast ist man ein Fremder, gleichwohl die Fremdheit gar nicht als solche empfunden werden muss. Wer eingeladen ist, hat zum Einladenden eine Beziehung, oft eine freundschaftliche, herzliche, innige. Aber im Haus von Freunden bleibt der Gast ein Fremder, denn es ist ja nicht sein Zuhause.

Mitbürger - im Sinne des Bibelspruches - zu sein, das hat schon eine weiterreichende Qualität. Als Mitbürger erhalte ich gleiche Rechte wie der Gastgeber. Und wenn hier von Hausgenossen die Rede ist, dann bedeutet das, dass man als gleichberechtigter Mitbewohner in Gottes Familie aufgenommen wird. Wir sind nicht nur Mitbürger und Hausgenossen, sondern Heilige. Heilig heißt in diesem Fall: zu Gott gehörig. Hildegard von Bingen formulierte einmal: Gott ist Mensch geworden, damit der Mensch eine Heimat habe in Gott.



Die Christuskirche in Wehingen ist montags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 14 – 16.30 Uhr zum Gebet geöffnet.

Foto: Kirchengemeinde

Gottesdienste in der Christuskirche!

Aktueller Stand: Wir feiern immer sonntags in Wehingen in der Christuskirche um 10.15 Uhr Gottesdienst. Die Gottesdienste im Johannes-Gemeindehaus in Gosheim können wir zur Zeit leider nicht anbieten. Sollte sich herausstellen, dass ein Gottesdienst am Sonntag nicht ausreicht, werden wir am darauffolgenden Sonntag zwei Gottesdienste in der Christuskirche anbieten.

Aktuelles



Wir freuen uns, dass es im Herbst, nach den Sommerferien, wieder Kinderkirche gibt.

Der Landesverband für Kinderkirche bietet jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst im Livestream an. Geben Sie folgenden Link ein:

www.kinderkirche-wuerttemberg.de/kindergottesdienst-im-livestream.



Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen

Weil bei unseren Gottesdiensten in der Kirche manche Gemeindemitglieder aus gesundheitlichen Gründen nicht mitfeiern können, werden wir die Gottesdienste weiterhin auf Video aufzeichnen. Sie finden diese im Nachhinein auf dem **YouTube-Kanal unter folgendem link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>**

Infos in Medien und Internet

Für eine **Andacht** rufen Sie die kostenlose Telefonnummer der Evangelischen Gesellschaft in Stuttgart an: 0711. 29 23 33

Für Kinder und Jugendliche: Täglich um 10 Uhr wird das Evangelische Jugendwerk Württemberg eine Ausstrahlung für Kinder und Jugendliche machen:

www.zuhauseumzehn.de

Fernsehgottesdienste finden Sie üblicherweise jeden Sonntag um 9.30 Uhr im ZDF

Radiogottesdienste finden sie sonntags und an Feiertagen um 10.00 Uhr im NDR und WDR

Die Landeskirche Württemberg ist mit einem eigenen **YouTube-Kanal online (Kirche online Württemberg)**. Hier finden Sie Gottesdienste, Andachten, Playliste mit Materialien zum Religionsunterricht u.a. aus Württemberg.

Der **EKD-Ratsvorsitzende Bedford-Strohm** gibt jeden Tag eine Video- Nachricht: <https://www.facebook.com/landesbischof>



„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“

Wie sieht Ihr Vorrat aus, sollten Sie noch vor dem Urlaub was loswerden? Wir sammeln weiterhin für die Tafel in Trossingen.

In der **Christuskirche** in Wehingen steht am **Montagvormittag Gottesdienstzeiten** eine Kiste für die Spenden bereit.

(09:00-12:00) und zu

Es werden wöchentlich **Milchprodukte** (Joghurt, Milch, Käse...), **Eier** (einiges), **Fischdosen** (Thunfisch ist beliebt), so wie **Hygieneartikel** (Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Duschgel, Waschmittel) gebraucht.

Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden.

Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei Sophie Heinzelmänn unter der Telefonnummer 07426-420812.

Herzlichen Dank!

Veranstaltungen, Gruppen, Kreise

Wir freuen uns, dass die Gruppen und Kreise, unter Auflagen der Hygienevorschriften, sich wieder treffen können. Die Gruppen und Kreise, die wiederbeginnen wollen, sollen sich bitte auf dem Pfarramt melden.

Gottesdienst jetzt wieder mit Gesang

Wir freuen uns auf alle, die in der Christuskirche wieder zum Gottesdienst kommen möchten. Auch Gemeindegesang ist jetzt wieder möglich. Allerdings besteht beim Singen und Beten nun Mundschutzpflicht. Alle anderen Regelungen bleiben wie bisher bestehen:

- Die Platzzahl ist begrenzt, da wir in der Kirche 2 Meter Abstand voneinander halten müssen. Für die Gemeinde stehen **26** Sitzplätze zur Verfügung. Die Plätze für die am Gottesdienst Mitwirkenden sind dabei nicht mit einberechnet. Bisher haben die Plätze immer ausgereicht. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, werden wir am darauffolgenden Sonntag zwei Gottesdienste anbieten.
- Personen mit Krankheitssymptomen können nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Die Feier des Abendmahls ist im Gottesdienst nicht möglich. In seelsorgerlich begründeten Fällen kann ein Hausabendmahl gefeiert werden. Taufen können wieder gefeiert werden.
- Beerdigungen werden weiterhin nur auf dem Friedhof gefeiert.
- Mit allen, die unsere Gottesdienste in der Kirche in der aktuellen Situation nicht mitfeiern, weil sie zu einer Risikogruppe gehören, oder weil sie sich mit dieser Art des Gottesdienst Feierns schwertun, bleiben wir in der Gemeinschaft des Glaubens verbunden.

Familienfreundlicher GOTTESDIENST im GRÜNEN mit POSAUNENCHOR am 26. Juli, in Deilingen (Spielplatz neben Skilift)

Am 26. Juli um 10.15 Uhr laden wir die ganze Gemeinde – Jung und Alt, Kinder, Familien, Senioren und Alleinstehende – zu einem Gottesdienst nach Deilingen (beim Skilift) ein. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor gestaltet. Wir feiern einen familienfreundlichen Gottesdienst, bei dem auch Kinder gut mitfeiern können – auch wenn es in diesem Jahr kein extra Kinderprogramm gibt.

Wegen der aktuellen Situation werden wir auf Abstand sitzen und bitten daher, eigene Sitzgelegenheiten (z. B. Campingstuhl oder Decke) mitzubringen. Zum Singen bitte einen Mund-Nasenschutz tragen. Das traditionelle Grillfest im Anschluss kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Christuskirche Wehingen statt.

Wir bieten auch dieses Jahr wieder einen Fahrdienst ab 09.45 Uhr von Gosheim, Johannes-Gemeindehaus und Wehingen, Christuskirche, an. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, bitte bei der 2.Vorsitzenden Sophie Heinzelmänn melden. (Tel.: 0174-7373882)

Liebe Tauffamilien!



Taufen sind in unserer Kirchengemeinde wieder möglich. Nächster Tauftermin ist am **13. September 2020** um 11.30 Uhr nach dem Hauptgottesdienst.

Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte auf

dem Pfarramt.
Herzlichen Dank

Besuchsdienst

Die Mitarbeiter des Besuchsdienstes möchten das Team erweitern

Haben Sie Interesse in der Evang. Kirchengemeinde ehrenamtlich mitzuarbeiten und wollen unseren Besuchsdienst unterstützen, dann melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt. Wir freuen uns auf neue Mitarbeiter.

Gottesdienste**Sonntag, 26. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)**

10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Posaunenchor in Deilingen (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 02. August (8. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Präd. Sülzle)

Sonntag, 09. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Präd. E. Fricker)

Wochenveranstaltungen**Montag, 27. Juli**

19.30 Uhr Hauskreis Rückert in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus

Donnerstag, 30. Juli

09.30 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus

BITTE BEI CONNY STOCKHAMMER ANMELDEN!

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen, Christuskirche

Erwählung verpflichtet

Liebe Gemeinde,

was haben Sie gedacht und gefühlt, als Sie den Predigttext (5. Mose 7, 6 – 12) gehört haben. Da ist von Gott die Rede, der Israel liebt und erwählt hat. Da ist von Gott die Rede, der sofort Vergeltung übt an denjenigen, die ihn hassen und sie umbringt. Wann haben Sie das letzte Mal von einem richtenden, zornigen Gott gehört oder gelesen? Ist Gott wirklich so emotional? Dazu

1. Gott liebt sein Volk

Sein Volk ist heilig. Heilig bedeutet nicht fehlerlos oder vollkommen. Heilig bedeutet: Gott hat dieses Volk ausgesucht, es erwählt, es den anderen Völkern vorgezogen –so kann man das hebräische Verb „bacher“ übersetzen. Es gehört ihm. Darum ist es heilig. Wenn Gott Israel anderen Völkern vorzieht, welche Gründe hat Gott dann gehabt? Einen einzigen Grund: **Liebe**. Ich liebe dich –mein Augapfel bist du, mein Schatz –ich hänge an dir, du lässt mich nicht mehr los. Das ist eine einzigartige leidenschaftliche Liebeserklärung an ein ganzes Volk – **sein Volk**. Und Israel hat Gottes Liebe immer wieder erfahren. Die Israeliten mussten in Ägypten Frondienste leisten – wir kennen aus den Josefs-Geschichten die Umstände, die dazu führten, dass Israel nach Ägypten kam und dort sesshaft wurde. Sie mussten als Sklaven Ziegel herstellen, Städte bauen und auf den Feldern hart arbeiten. Da beauftragt Gott Mose, Israel aus der Knechtschaft zu befreien, weil er ihr Leid, ihre Not nicht länger mit ansehen kann.

Gott lässt Mose wissen: Ich bin, der ich bin. Das bedeutet: **Ich, Gott, bin für euch da**. Die Israeliten können Ägypten verlassen. Die Ägypter geben ihnen sogar Schmuckstücke und Kleidung in großer Zahl mit. Gottes Macht ist so groß, dass die ehemaligen Unterdrücker freiwillig ihre privaten Schätze und Kostbarkeiten herausgeben. Als sie am Schilfmeer durch die Ägypter in Bedrängnis kommen – die wollten nicht auf ihre billigen Sklaven verzichten – da sorgt Gott dafür, dass seine Kinder trockenen Fußes durch das Meer hindurch ziehen können. Ihre Verfolger ertrinken im Meer. Im Buch Exodus wird immer wieder erzählt, dass Israel in Bedrängnis kommt und Gott ihnen treu zur Seite steht. Gott hat an seinem Bund mit Israel immer festgehalten. Der Inhalt des Bundes lautet in der Kurzformel: Ich will euer Gott sein und ihr sollt mein Volk sein. Gott ist Israel treu geblieben, auch wenn sie untreu wurden. Und wenn sie untreu wurden, haben sie diese Erfahrung oft mit dem Leben bezahlen müssen: Als Beispiel möchte ich an eine Begebenheit erinnern, in der das Volk ungeduldig wird, weil sie einen Umweg machen müssen. Als sie sich hier – zum wiederholten Mal- bei Mose beklagen- werden sie von Schlangen angefallen und gebissen. Viele Israeliten sterben. Erst durch die Fürbitte des Moses

wird ihnen geholfen. Mose macht –auf Gottes Anweisung hin – eine bronzene Schlange und befestigt sie an einer Stange. Jeder, der gebissen wird und zu der Schlange aufblickt, wird gerettet. Gott, der treu an seinem Volk hängt, möchte, dass auch sie treu an ihm hängen und aus Liebe seinen Willen tun und frei werden von anderen Abhängigkeiten. Seine Barmherzigkeit gilt bis über 1000 Generationen hinweg, auch wenn sie in den Jahrhunderten der Verfolgung oft nicht sichtbar gewesen ist. Und **doch** haben Juden an dem treuen Gott, der den Bund hält und seinem Volk Barmherzigkeit erweist, festgehalten in der Hoffnung, dass seine Treue ewig gilt. Sehr beeindruckt hat mich in diesem Zusammenhang Jossel Rackover. Im Warschauer Ghetto wurde in einer Flasche das Bekenntnis des Juden Jossel Rackover gefunden.“ Ich, Jossel, Sohn des Jossel Rackove, schreibe diese Zeilen, während das Warschauer Ghetto in Flammen steht.“ Da schreibt er unter anderem:“ Ich sterbe ruhig, aber nicht befriedigt, ein Geschlagener, aber kein Verzweifelter, ein Gläubiger, aber kein Beter, ein Verliebter in Gott, aber kein blinder Amensager. Ich habe sein Gebot erfüllt, auch wenn er mich dafür geschlagen hat. Ich habe ihn liebgehabt und war und bin verliebt in ihn, auch wenn er mich zur Erde erniedrigt, zu Tode gepeinigt, zur Schande und zum Gespött gemacht hat. Und das sind meine letzten Worte an dich, mein zorniger Gott: Es wird dir nicht gelingen! Du hast alles getan, damit ich nicht an dich glaube, damit ich an dir verzweifle! Ich aber sterbe genau, wie ich gelebt habe, im felsenfesten Glauben an dich! Höre Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einig und einzig.“

2. Gott liebt auch die Ausländer

Es wird – neben unserem Predigttext- in vielen biblischen Zusammenhängen immer wieder betont, dass Gott eine Vorliebe für die Kleinen, die Benachteiligten, die Fremden hat. Und so lernt der Prophet Jona im AT, dass sein Erwählungsglaube der Korrektur bedarf.

Als Gott ihm den Auftrag gibt, nach Ninive zu gehen, macht sich Jona aus dem Staub. Vielleicht hat er sich gefragt: Was macht es für einen Sinn, den Niniviten den Untergang anzukündigen, wenn sie sich doch nicht ändern. Am Ende des Buches Jona wird berichtet, dass Jona unheimlich zornig auf Gott ist. Gott hatte besondere Mittel eingesetzt – Sie kennen die Geschichte vom großen Fisch, der den Jona verschluckt und nach drei Tagen wieder ausspuckt. Seine Predigt war menschlich gesehen ein großer Erfolg und die Niniviten waren zu Gott umgekehrt. Das passte nicht in die Theologie, die Jona sich zurechtgelegt hatte. Diese Militaristen, die nicht zum Volk Gottes gehörten, sollten straffrei ausgehen? Ihre Verbrechen sollten ungesühnt bleiben? Wo blieb da Gottes Gerechtigkeit? Jona rechtfertigt sich vor Gott mit den Worten:“ Ich wusste, dass du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, langmütig und reich an Gnade, und einer, dem das Unheil leidtut.“ Jona lässt außer Acht, dass der gerechte Gott eben auch der barmherzige Gott ist. Diesem barmherzigen Gott sind die Niniviten nicht gleichgültig. Die Erwählung Israels erfährt also schon im AT eine Erweiterung.

3. Gott liebt alle Menschen

Der Evangelist Johannes schreibt: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hergegeben hat, damit keiner verloren geht, der ihm vertraut.“ Diese Liebe hat Gott sehr viel gekostet. Er schickt seinen Sohn, der stellvertretend für uns stirbt, damit wir leben können. Im Petrusbrief wird darauf hingewiesen, dass Gott die Christen auserwählt hat, seine königliche Priesterschaft zu sein. Wir sind sein Volk, das in besonderer Weise Gott gehört. Wir sollen seine Großen Taten verkündigen. Wir waren früher nicht sein Volk und sind jetzt Gottes Volk. Wir erfahren jetzt seine Barmherzigkeit. Die Parallelen zum auserwählten Volk Israel sind deutlich zu sehen. Gott hat uns erwählt und nicht wir ihn, wie Jesus seinen Jüngern erklärt. Diese Erwählung setzt die

Erwählung Israels durch Gott nicht außer Kraft. Israel ist und bleibt Gottes auserwähltes Volk. Wir sollen Gottes große Taten verkünden. Gemeint ist damit, dass wir als Christen Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen etc. daran erinnern, bzw. sie darauf hinweisen, dass Gott in seiner Liebe alles dafür getan hat, dass wir zu ihm gehören können. Am Kreuz von Golgatha konzentrieren sich in Jesus Christus Gottes **Nein** und Gottes **Ja**. Gottes Zorn gilt der Sünde des Menschen. Gottes Liebe gilt dem Sünder. Weil Gott Liebe ist, übernimmt er die Strafe für uns, die eigentlich Schuldigen, und rettet uns in Jesus Christus. Am Kreuz von Golgatha ereignen sich stellvertretend Gericht und Gnade, Zorn und Liebe. Gott muss nicht besänftigt werden, **der Mensch muss versöhnt werden**. Gott hat in Jesus ja zu uns gesagt und wartet darauf, dass wir dieses Ja erwidern. Unerwiderte Liebe ist ein Drama. Zu einer Liebesbeziehung gehört das „Ja“ von beiden Seiten.

Ein Reden von Gottes Liebe, das den heiligen Zorn vernachlässigt oder gar verneint, degradiert Gott zu harmloser Nettigkeit. Umgekehrt ist es theologisch unsachgemäß und seelsorgerlich verheerend, Gott zu einem Scharfrichter zu machen und von seinem Zorn zu sprechen, ohne diesen letztlich als Teil seiner Liebe zu verkündigen. Gott ist Liebe, er ist nicht Zorn. Aber als Liebender zürnt er, um Menschen zurecht zu bringen mit dem Ziel, den Menschen zur Umkehr zu bewegen und zu retten. In 2. Chr. 6 – 7 werden wiederholt drei krisenhafte Phänomene geschildert, die auf Gottes Gerichtshandeln gegenüber Israel hindeuten: Dürre, Ungeziefer und Seuche. Wir sollten ins AT nun nicht unsere heutigen Probleme von Klimawandel und ökologischen Katastrophen hineindeuten. Aber die beschriebenen ökologischen und gesundheitlichen Schäden stehen im Zusammenhang mit dem hochmütigen Verhalten des Menschen. Ich finde es bemerkenswert, dass wir die drei Phänomene Dürre, Ungeziefer und Seuche konzentriert in unserem Land und an anderen Orten dieser Welt erleben. Deutschland hat 2018 und 2019 zwei extrem trockene Sommer erlebt. Zusätzlich haben Stürme und Borkenkäfer in diesen Jahren große Teile des deutschen Nadelwaldes geschädigt und vernichtet. Und jetzt rollt die Corona-Pandemie. **Dürre, Käfer, Pest**. Ist es da undenkbar, diese Ereignisse als Gerichtshandeln Gottes in unserer Generation zu verstehen, mit dem Ziel, unser Land wach zu rütteln und uns an sein Herz zu rufen? Dieser Eindruck hat sich bei mir verstärkt als ich einen prophetischen Impuls aus dem Jahr 2005 las, in dem es unter anderem heißt:

„Gott reißt Deutschland viele Sicherheiten weg. Zwei Hitzewellen, die kurz hintereinander kommen werden, erschüttern das Land und zeigen deutlich die eigene Ohnmacht auf. Ich höre, wie Gottes Stimme sagt: „Wenn das geschieht, so ist es ein Zeichen, dass ich das stolze Land demütigen werde, um es neu an mein Herz zu ziehen. Die Erschütterungen sind Zeichen meiner Gnade. Ihr sollt wissen: Ich habe euch nicht verlassen; ich suche euch! Wache auf, der du schläfst.“

Die Niniviten haben damals den Ruf zur Umkehr gehört und haben sich Gott wieder zugewandt. Gott wartet darauf, dass **wir** uns ihm wieder zuwenden, damit er uns neu an sein Herz drücken kann. **Amen**



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Des Sommerlieders Gäste

Lila Blüten, dicht an dicht,
wiegen sich im Sonnenlicht;
locken die Insekten an.
Kein's, das widerstehen kann!
Schmetterlinge sind zu Gast,
zahlreich, eifrig, doch voll Hast;
teilen sich den Platz mit Hummeln,
die sich ebenso hier tummeln.
Alle lieben diesen Saft,
der so köstlich schmeckt; gibt Kraft.
Weiter fliegen sie husch, husch!
Auf zum nächsten Blütenbusch.
C. M. Beisswenger

Champignons in Öl

Zubereitungszeit: 1 Stunde
Schwierigkeitsgrad: leicht

Einkaufsliste:

Hinweis: 2 Gläser von je etwa 0,5 Liter Inhalt

- 1 kg Champignons, klein und fest
- 0,5 l Weißweinessig
- 0,25 l Weißwein, trocken
- 1 Prise Meersalz
- 1 Zitrone, unbehandelt
- 2 Lorbeerblätter
- 2 Zweige Rosmarin
- 2 Gewürznelken
- 4 - 6 Wacholderbeeren
- 1 TL Pfefferkörner, weiß
- 400 ml Olivenöl

Zubereitung:

Die Stielenden der Pilze abschneiden und die Oberfläche mit einem Papierküchentuch abreiben. Den Essig mit dem Wein und dem Salz zum Kochen bringen. Die Pilze darin etwa 10 Minuten köcheln lassen. Herausnehmen und auf einem Küchentuch gut abtropfen lassen. Zitronenschale heiß waschen und mit einem Messer feine Streifen, ohne weiße Haut abschneiden. Lorbeerblatt und Rosmarinnadeln ebenfalls waschen. Die Pilze mit der Zitronenschale, den Gewürzen und den Kräutern in sterilisierte Gläser füllen. So viel Öl angießen, dass die Pilze ganz bedeckt sind.
Haltbarkeit: ca. 3 Monate

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Rettungsgasse

Leben retten – Rettungsgasse freihalten!

